



Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund

44122 Dortmund

Amt für Angelegenheiten des
Oberbürgermeisters und des Rates
Geschäftsbereich III
"Stadt der Nachbarschaft"
Betenstr. 19
44122 Dortmund

An alle
Gemeinnützigen Vereine e.V. in Dortmund
Ehrenamtliche
Akteur*innen

in den Nachbarschaften und Quartieren

Martina Skender
Tel. (0231) 0231- 50 24777
Fax (0231) 0231/ 50 -1 08 91
205

mskender@stadtdo.de

01.02.2023

Fördermöglichkeiten durch das Nachbarschaftsprogramm 2023

Mit dem Dortmunder Nachbarschaftsprogramm durchstarten

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe/r Akteur*innen,
liebe Ehrenamtliche,

in vielen Nachbarschaften und Quartieren, gibt es bereits gemeinnützig engagierte Akteur*innen, die spannende Ideen, Projekte und Aktionen für den nachbarschaftlichen Zusammenhalt, für das positive Mit- und Füreinander sowie für das Entstehen von Begegnungsmöglichkeiten anbieten. Meistens sind diese Angebote jedoch auf externe Unterstützung angewiesen.

Durch das erstmalig im letzten Jahr aufgelegte **Nachbarschaftsprogramm**, welches von der Stadt Dortmund in Kooperation mit der Gemeinwohlstiftung der Sparkasse im Rahmen der Stadtverwaltungsstrategie initiiert wurde, soll nun ein Teil zur notwendigen Unterstützung beigetragen werden.

Neben dem sozialen Engagement von teils ehrenamtlichen Helfer*innen, bedarf es für die Vereinsarbeit oft auch finanzieller Unterstützung. Diese Unterstützung kann nun über das Nachbarschaftsprogramm beantragt werden.

Förderung von Projekten, Aktionen und Ideen für starke Nachbarschaften

Gefördert werden Projekte, Aktionen und Beschaffungen von Vereinen, die darauf abzielen, ehrenamtliches Engagement, Vielfalt und Toleranz, Gemeinschaft und Partizipation sowie Inklusion insbesondere im Kinder-, Jugend- und Senioren-, Gesundheits- und Behindertenbereich, im Sport, der Bildung sowie der Kunst und Kultur zu stärken.

Sie können mit uns sprechen: montags bis mittwochs 8.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr, donnerstags bis 17.00 Uhr
freitags 8.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sie erreichen uns: mit allen Stadtbahnlinien Haltestelle Stadtgarten und mit der S-Bahn Bhf. Stadthaus
Im Internet unter: <http://www.dortmund.de>

Unverschlüsselte E-Mails können auf allen Internetstrecken unbefugt mitgelesen/verändert werden.
Ausführliche Datenschutzinformationen der Stadt Dortmund finden Sie auf unserer Website unter
www.datenschutz.dortmund.de

Unsere Bankverbindung:

IBAN DE65 4405 0199 0001 1244 47 BIC DORTDE33XXX

Folgende Felder fördert das Nachbarschaftsprogramm:

- **Begegnung/ Höfe/ Kleinkunst**
z.B. Projekte, die sich auf die Gestaltung von Kunst und Kultur im Quartier beziehen oder Orte der Begegnung in Höfen schaffen;
- **Teilen/ Helfen/ Kümmern**
z.B. soziale Projekte, durch die Kinder, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen oder wirtschaftlich schwächere Menschen die unterstützt und gestärkt werden;
- **Lernen/ Bewegen/ Spielen**
z.B. Projekte, die Bewegung von Menschen aller Altersgruppen fördern und entsprechende Angebote und Infrastrukturen in Nachbarschaften bzw. Quartieren etablieren wollen; Angebote, die für spielerisches und/oder bewegungsorientiertes Lernen, in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Trägern und Bildungseinrichtungen umgesetzt werden;
- **Ankommen/ Verstehen/ Erklären**
z.B. Projekte, die zur Integration, zur Verselbständigung und Gemeinschaft von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, aller Altersgruppen durch Angebote beitragen und diese in Quartieren etablieren wollen;

Antragsverfahren:

Antragsberechtigt sind Vereine und sonstige Organisationen, die als gemeinnützig anerkannt sind. Der aktuell gültige Freistellungsbescheid nach §60a Abgabenordnung ist dem Antrag beizufügen.

Bis zum **06.03.2023** kann das entsprechende Antragsformular ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse der Stadt Dortmund postalisch oder persönlich eingereicht werden:

Stadt Dortmund, Fachbereich 1 / GB III
Betestraße 19, 44135 Dortmund
Stichwort: Nachbarschaftsprogramm

Eine Jury bestehend aus Vertreter*innen aus der Politik, Sparkasse Dortmund und der Stadtverwaltung Dortmund trifft in ihrer Sitzung am 22.03.2023 aus allen Anträgen eine Vorauswahl, die mit Empfehlungen an den Vorstand der Gemeinwohlstiftung Sparkasse übermittelt wird.

Die Ausschüttung der Stiftungsmittel ist für April 2023 geplant.

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- (Teil-)Mieten der Antragsteller*innen, die unabhängig von dem im Förderantrag beschriebenen Inhalt ohnehin geleistet werden müssen
- Grundausgaben der Antragsteller*innen wie z.B. Energie, Versicherungen und Ähnliches
- Personalkosten für ständige Mitarbeitende der Antragsteller*innen
- Aufwandsentschädigungen und Honorare für Mitglieder*innen der Antragsteller*innen

Alle Fragen zum Nachbarschaftsprogramm werden gerne unter der Rufnummer: 0231/ 50 24029 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr (außer freitags) beantwortet.

Wussten Sie schon...?

Am **Freitag, den 5. und Samstag, den 6. Mai 2023** sind alle Bürger*innen der Stadt – aber auch alle Initiativen, Vereine, Unternehmen und Organisationen, die in Dortmund beheimatet sind – dazu eingeladen, mit eigenen Aktionen, Veranstaltungen und Projekten teilzunehmen und so mit ihrer Nachbarschaft zusammenzukommen.

Wir möchten Sie daher einladen, sich mit eigenen Aktionen und Projekten an der Veranstaltung DORTBUNT.nebenan zu beteiligen.

Ob ein gemeinsames Grillen, ein Straßenfest, ein Spielenachmittag im Hof oder ein Tag der offenen Tür im Seniorenheim nebenan. Die Straßen und Plätze werden zu Orten der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens. Der Garagenhof wird zum Raum für ein kleines Nachbarschaftsfest. Dortmunder Kulturinstitutionen laden zum Plausch – den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen



Skender
Geschäftsbereichsleiterin
Geschäftsbereich „Stadt der Nachbarschaft“